

Althegnenberg

Baudenkmäler

- D-1-79-114-4** **Althegnenberger Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, im Kern romanischer Saalbau mit Polygonalchor und Südturm mit Spindelhelm, 12./13. Jh., spätgotisch und 1718/19 barock umgebaut, 1909 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-6** **Bahnhofstraße 5.** Ehem. Forsthaus des Oberjägers von Hofheggenberg, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und flachem Mittelrisalit, 1865, Fassadengestaltung Anfang 20. Jh.; Nebengebäude, erdgeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig; Einfriedung mit Einfahrtstor, gusseisern, um 1900/1910.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-1** **Hochdorfer Straße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger barocker Putzbau mit steilem Satteldach, 1768.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-5** **Lindenhof 1; Lindenhof 2.** Feldkapelle, kleiner Putzbau mit zweiseitig geschlossenem Chor und profiliertem Traufband, bez. 1806.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-10** **Luttenwanger Straße 2 a.** Ehem. Bauernhaus, sog. Beim Schmied, zweigeschossiger Einfirsthof mit Satteldach und Putzgliederung, vor 1861.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-11** **Luttenwanger Straße 11.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach und Putzgliederungen, 1856.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-2** **Münchner Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Saalkirche mit eingezogener Apsis, angefügter Sakristei und südlichem Flankenturm, Neubau von Thomas Wechs, 1938, Turmuntergeschoss vom mittelalterlichen Vorgängerbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-8** **Münchner Straße 4.** Bauernhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und Figurennische mit barocker Madonnenfigur, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-7** **Münchner Straße 5.** Bauernhaus des Dreiseithofes, sog. Jackerbauer, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Putzgliederung und Satteldach, 18. Jh.; ehem. Austragshaus mit Backhaus, zweigeschossiger Putzbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-79-114-9** **Nähe Schmiedgasse.** Ehem. Schmiede, erdgeschossige Anlage mit Zwerchhaus, um 1910; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-3** **Oberdorfer Straße 3.** Ehem. Wallfahrtskapelle St. Maria, jetzt ev.-luth. Bergkapelle, oktogonaler Zentralbau mit Erweiterungen nach Osten und Westen sowie schlankem Nordturm auf einem künstlichen Hügel der ehem. Burg der Herren von Hegnenberg, von Jobst Moosbrugger, 1676, Erweiterungen 1762/63, Umgestaltung 1883; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-79-114-13** **Sandbrunnenstraße 3.** Ehem. Weberanwesen, sog. "Beim Keller", Wohnteil des Einfirsthofes, zweigeschossiges Steildachhaus, 1865 erbaut, Umbau 1895; Nebengebäude, massiver Stallstadel mit angebautem Holzverschlag, 1891.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Althegegnenberg

Bodendenkmäler

- D-1-7732-0002** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0007** Turmhügel des hohen und späten Mittelalters ("Althegegnenberg") mit zugehörigem Wirtschaftshof sowie untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Wallfahrtskapelle St. Maria.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0015** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0057** Eisenverhüttungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0115** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer von Althegegnenberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7732-0117** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Hörbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9